

UNSER HERZ FÜR

STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



STAINZ



Altbewährtes mit neuem Gesicht

Nicht nur unser Rathaus erstrahlt in neuem Glanz, sondern auch der Gemeinderat hat sich neu konstituiert

Vorwort

OPO Ing. Johannes
Unterkofler
BGM OSR Walter
Eichmann

Seite 3

ÖVP Gemeinderäte

Unsere Gemeinderäte stellen
sich vor

Seite 4 und 5

Neuigkeiten von den Bündeln

Seniorenbund
JVP
Frauenbewegung

Seite 6

Unsere Anliegen

Was uns gefällt /
nicht gefällt
Allfälliges

Seite 8

PODCAST: Einblicke abseits der Politik



© Preitner/stvp

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer war bereits zu Gast vor Peter Siegmunds „Stimmrecht“-Mikrofon.

Mit „Stimmrecht“ beschreibt die Steirische Volkspartei seit März neue Wege in Sachen Kommunikation. Gemeinsam mit **Peter Siegmund** („Der Kommunikator“) hat man ein Konzept für diesen Podcast der etwas anderen Art erarbeitet. Dabei holt Siegmund, der auch die Produktion übernimmt, Persönlichkeiten der Steirischen Volkspartei vor das Mikrofon und gibt ihnen abseits ihrer politischen Arbeit eine Stimme.

„Wir wollen Einblicke in das Leben und den Alltag von Politikerinnen und Politikern, Abgeordneten und Funktionärinnen und Funktionären geben. Es geht aber nicht nur um Politik und Programme, sondern natürlich auch um den Menschen dahinter“, bringt es **Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg** auf den Punkt und erklärt weiter: „Podcasts bieten die ideale Möglichkeit, um Persönlichkeiten so authentisch wie

nur möglich zu präsentieren. Mit diesem Format gehen wir neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit.“

Der vielfältige Podcast, der alle zwei Wochen on air geht, zählt schon jetzt insgesamt 15 Folgen, die sich stetig wachsender Hörerzahlen erfreuen. Zu Gast vor dem Stimmrecht-Mikrofon waren bereits Landesgeschäftsführer **Detlev Eisel-Eiselsberg**, Klubobfrau **Barbara Riener**, Landesrat **Johann Seitinger**,

Bundesrat **Dr. Karlheinz Kornhäusl**, Landesrätin **Barbara Eibinger-Miedl** und Frau LH a. D. **Waltraud Klasnic**.

MEP **Simone Schmiedtbauer** sprach über ihren politischen Alltag in Brüssel und Straßburg, Gemeindebundpräsident LABg. **Erwin Dirnberger** über seine Motivation, auch heute noch eine Landwirtschaft im Nebenerwerb zu betreiben und BPO LABg. **Andreas Kinsky** über seine berufliche Laufbahn und seine Grundeinstellung zur Familie. Außerdem plauderte Landesparteiobmann LH **Hermann Schützenhöfer** über seinen Einstieg in die Politik, Landesrat **Christopher Drexler** gab persönliche Fußball-Präferenzen preis und LABg. Bgm. **Silvia Karelly** erinnerte sich im Gespräch an ihre Kindheit und den frühen Tod ihrer Eltern. Außerdem zu hören in den vergangenen Folgen waren NAbg. **Karl Schmidhofer** sowie die Neo-Bürgermeister **Johann Mitterhauser** und **Thomas Rauninger**.

„Stimmrecht“ bietet durch tief ergehende Gespräche weit über politische Inhalte hinaus die Gelegenheit, Menschen und Politik von einer ganz neuen Seite kennenzulernen und verdient damit das Prädikat „hörensenswert“.



STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



Hören Sie rein und hören Sie zu -
wir bringen Ihnen
die Politik und ihre
Menschen näher.

www.stvp.at/stimmrecht

Stimmrecht
- der Podcast der
Steirischen Volkspartei.





**Liebe Stainzerinnen!
Liebe Stainzer!
Liebe Freunde der ÖVP!**

Seit der Gemeinderatswahl am 28.06.2020 hat die ÖVP Stainz dank der Unterstützung der Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, Ideen und ausgearbeitete Vorhaben mit den 13 gewählten Gemeinderäten im neu zusammengesetzten Gemeinderat umzusetzen. Als neues Mitglied im Gemeindevorstand habe ich nun einen noch konkreteren Einblick in

alle Gemeindetätigkeiten und Umsetzungen. Eine der Hauptaufgaben, die ich mir gesetzt habe ist, dass genau diese Arbeit der Bevölkerung näher und anschaulicher gebracht wird. Es soll erkannt werden, dass wir Unterstützer/Umsetzer/Ansprechperson/Hilfesteller für die Bevölkerung sind.

Um dies verwirklichen zu können, müssen wir an einigen unerfreulichen Punkten arbeiten:

- Zum Beispiel an der Nutzung des enorm wichtigen Wahlrechts --> höhere Wahlbeteiligung
- Teilnahme an öffentlichen Bürgermeistergesprächen als qualitativ gute Informationsquelle --> nicht nur Caféhastratsch verbreiten!
- Kritische Hinterfragung der Behauptungen von Gruppierungen, welche z.B. in den Wochen vor der Gemeinderatswahl mit persönlichen Angriffen in Leserbriefen und Ausschreibungen jahrelange gute Ge-

meindearbeit abwerteten.

Diese Art und Weise der „Zusammenarbeit“ ist nicht jene, die wir uns von den anderen Parteien erhofft und erwünscht haben. Unser Ziel war und ist es immer, zusammen mit allen Mitbewerbern das Beste für unsere Gemeinde zu erarbeiten und umzusetzen. Daher bitte ich noch einmal alle Verantwortungs-träger der Gemeinderatsfraktionen um eine zielführende und gemeinschaftliche Zusammenarbeit. Ein vernünftiges Miteinander muss das oberste Ziel des Gemeinderats sein. Dafür wurden wir gewählt. Dafür hat uns die Bevölkerung das Vertrauen geschenkt.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen der ÖVP Stainz allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulstart und Ihnen/Euch schöne Herbstmonate.

**GR. Ing. Johannes Unterkofler
Vorstandsmitglied
Ortsparteiobmann**



**Liebe Stainzerinnen,
liebe Stainzer, liebe Jugend!**

Die Gemeinderatswahl, die konstituierende Sitzung unseres Gemeinderates und die erste Gemeinderatssitzung liegen bereits hinter uns. Mit einer weiteren Ausgabe von „Unser Herz für Stainz“ starten wir in den Herbst dieses so schwierigen Jahres. Als ein äußeres Zeichen der Erneuerung ist die Umgestaltung unseres Rathauses bereits abgeschlossen. Wir bemühten uns in

Zusammenarbeit mit allen maßgeblichen Stellen um eine qualitätsvolle, aber sparsame Renovierung unseres Amtsgebäudes. Ich finde, sie ist gut gelungen und unser Rathaus ist wieder einer der optischen „Höhepunkte“ unseres Hauptplatzes.

Am 17. September hatten wir die erste Gemeinderatssitzung. Ein kleines Sittenbild der zukünftigen – auch politischen – Arbeit war erkennbar. Bei einigen wesentlichen Entscheidungen herrschte doch Einigkeit. In einigen Situationen war politisches Geplänkel spürbar. Zum Beispiel, wenn von der Liste AfS während der Sitzung plötzlich eine Aufstockung der Anzahl der Mitglieder und eine Umbenennung der Ausschüsse gefordert wurde. Es ist doch seltsam, wenn einem so etwas während der Sitzung einfällt. Vor allem auch, weil 7-er Ausschüsse bereits in den Altgemeinden als sehr effektive Arbeitskreise gewirkt haben und außer Streit standen. Interessant ist auch, dass seitens der Grünfraktion immer wieder hervorgehoben wurde, wieviel Prozent der Stainzerinnen und

Stainzer die ÖVP nicht gewählt hätten! Meine Fraktion und ich müssten uns also bei unseren Entscheidungen immer dieser moralischen Herausforderung stellen. Die Unterstellung, dass wir nicht auch die moralische Komponente einer Mehrheitspartei in unserem Blick hätten, muss ich auf das Schärfste zurückweisen! Bei allen wesentlichen Entscheidungen für Sie alle – für Stainz – ist sie neben den Grundgedanken wie Sparsamkeit, Ausgewogenheit (Berücksichtigung aller Themen und Ortsteile), Zukunftssicherung und Generationenverträglichkeit ständig im Blickpunkt unserer Entscheidungen. Ich freue mich dennoch auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat! Ein gutes gemeinsames Sorgen für unsere lebenswerte Gemeinde Stainz wird wohl im Sinne aller Beteiligten sein!

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Walter Eichmann**

Stainz = Wirtschaft = Erfolg

Dies war die Schlagzeile für den Bereich Wirtschaft in der Programmbroschüre zur GR-Wahl 2020 – und vor Corona.

Geschätzte Stainzerinnen und Stainzer,

diese Gleichung hat nach wie vor Gültigkeit und ist wichtiger denn je. Auch wenn die geplanten Einnahmen der Marktgemeinde Stainz durch Corona heuer weit hinter den Erwartungen liegen, was leider auch für große Teile der Betriebe und Unternehmen Gültigkeit hat, bleiben wir optimistisch, was die Zukunft betrifft.

Unser neuer GR Christian Fuchs hat im letzten „Stainz Aktuell“ ein Bekenntnis zu regional qualitativen Produkten und Dienstleistungen abgegeben, wir sind alle aufgerufen, diesem Bekenntnis zu folgen.

Wir als ÖVP & Bürgermeisterpartei arbeiten aktuell mit umso mehr Einsatz für eine aktive und attraktive Standortpolitik, dies ist gerade jetzt notwendig. Von unseren Ankündigungen haben wir bereits den Glasfaserausbau „Stainz-West“ erfolgreich auf den Weg gebracht – wenn eine 40%ige Anschlussquote erreicht wird, erfolgt 2021 der Baustart. Gleichzeitig entwickeln wir mit Hochdruck die Erschließung der restlichen Gemeindegebiete und des Zentrumsraumes Stainz. Alle Infos unter: www.stainz.digital Die Stainz-Gutscheine (50,00 Euro für jedes Pflichtschulkind) wurden wieder übergeben und fließen zu 100% in den Stainzer und damit regionalen Wirtschaftskreislauf.

Als Marktgemeinde Stainz selbst leisten wir auch Beiträge zur Stärkung und Stützung unserer heimischen Unternehmen und Betriebe – wie z.B. Beauftragung heimischer Unternehmen bei der Rathaussanierung, bei Einkäufen der Marktgemeinde selbst (egal ob Bürobedarf oder Blumenschmuck, Holz für den Flascherlzug, usw.).

Stainz = Wirtschaft = Erfolg

**Ernst Kahr
Gemeindegassier**

Unsere Gemeinderäte

Um Ihnen unsere Gemeinderäte ein klein wenig vorzustellen, beantwortet jeder ÖVP Gemeinderat in einem kleinen Wortrap die folgenden 4 Fragen:

Ich bin Gemeinderat/rätin, weil...

Für diese Dinge setze ich mich im Gemeinderat besonders ein...

Abseits des Gemeinderates finden Sie mich am häufigsten...

Dafür liebe ich Stainz...

OSR Walter Eichmann



...ich Stainz für alle Stainzerinnen und Stainzer mitgestalten will!
...ich will für alle Menschen ausgewogen und nicht parteipolitisch da sein!
...beim Lesen eines guten Buches, wofür aber meistens zuwenig Zeit bleibt.
...weil es lebenswert ist und eine gute Zukunft hat!

...ich mich für die Bedürfnisse der Gemeindebürgerinnen und Bürger schon immer interessiert habe. Mir ist es auch wichtig, Anliegen aller Altersgruppen bestmöglich und vor allem unbürokratisch unterstützen zu können, was einem leider nicht immer leicht gemacht wird.

...für die Infrastruktur, für Baugeschichten und Raumplanung sowie Ankauf und Verkauf von Gemeindegrundstücken.

...als überzeugter Landwirt (Bauer) findet ihr mich in der Früh und Abends im Schweinestall, tagsüber wenn es die Gemeinde zulässt, bin ich auf meinen Feldern oder im Wald unterwegs.

...weil Stainz mein Lebensmittelpunkt ist.

Karl Bohnstingl



Ernst Kahr



...ich gerne für meine Heimat Beiträge für eine positive Entwicklung leisten möchte.
... Belange der Wirtschaft, für eine kulturelle Vielfalt und als Gemeindegeldkassier für eine „finanziell gesunde Gemeinde“.
...daheim in Marhof, im Markt Stainz und in der Umgebung – oft auf Wanderwegen unterwegs, sowie die kulinarische Vielfalt genießend.
...einfach „alles“ – eine wundervolle Gemeinde in all ihrer Vielfalt.

...ich mich gerne für das Allgemeinwohl einsetze.

...das Zusammenwachsen und den gegenseitigen Respekt der einzelnen Ortsteile und die positive Entwicklung der Gemeinde Stainz.

...auf der elterlichen Landwirtschaft und bei sehr vielen Vereinsaktivitäten.

...da Stainz für jede Interessensgesellschaft etwas zu bieten hat.

Ing. Johannes Unterkofler



Erich Brandstätter



...ich mich gerne für Wünsche der Stainzerinnen und Stainzer einsetze.
...für die Erhaltung der Ortsteile und für unsere Senioren.
...bei Veranstaltungen des Seniorenbundes sowie im Stammlokal Leberschuster in Staintal.
... weil seit meiner frühesten Kindheit mein Herz für Stainz schlägt.

...ich bereit war bzw. bin, Verantwortung für unsere Gemeinde und Mitbürger zu übernehmen.

...dass die Anliegen der Mitbürger möglichst rasch und effizient abgearbeitet werden.

...in meinem Garten und soweit möglich bei meiner Enkelin (die in Paris lebt) und natürlich bei diversen Veranstaltungen unserer Vereine.

...weil wir in Stainz in der glücklichen Lage sind, alles zu haben, was man zum Leben braucht und dafür dankbar sein sollten!

Andrea Fuchshofer



Über 50 Personen, die an der Fraktionsarbeit beteiligt sind

Fraktionsmitglieder aus allen Ortsteilen

4 Gemeindevorstandsmitglieder

ÖVP Stainz

13 Gemeinderäte

Viele junge Persönlichkeiten, die sich in die Gemeinde-/Fraktionsarbeit einbringen möchten

stellen sich vor

Beatrice Saurer



...ich für die Anliegen aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein offenes Ohr haben möchte und mit Herz und Hirn eine weibliche Perspektive mit einbringe.
...Jugend, Frauen, Familien, Tourismus & Kultur und Europa-Themen in der Gemeinde.
...am Hauptplatz bei einem gemütlichen Kaffee mit Freunden, beim Singen in der Chorgemeinschaft oder auf Wanderungen in unserer schönen Heimat.
...Stainz ist für mich ein Ort, wo meine Liebe wohnt, Erinnerungen geboren werden, Freunde immer willkommen sind und jederzeit ein Lächeln auf dich wartet.

Kurt Moser



...mir Stainz am Herzen liegt und ich als GR die Zukunft für Stainz mitgestalten kann/darf.
...Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen, Verbesserung der Infrastruktur, Verbesserung des Sport und Freizeitangebotes für Jung & Alt.
...als Obmann des SC Stainz 1922 viel am Fußballplatz, bzw. im eigenen Garten.
...weil es meine Heimat ist.

Ing. Peter Wallner



...mir der Markt Stainz und der Schilchertourismus sehr am Herzen liegen.
...für ein sauberes Stainz.
...im Garten mit meiner Familie oder beim Musizieren im Musikverein Stainz.
...aufgrund seiner imposanten Geschichte mit Erzherzog Johann.

Gottfried Rumpf



...es mir Freude bereitet, die Anliegen der Bevölkerung zu vertreten und mich für ein schönes und erfolgreiches Stainz einzusetzen.
...als überzeugter Landwirt sind mir die Bedürfnisse der Bauern und Bäuerinnen ein Anliegen. Auch für Familien und deren Herausforderungen setze ich mich ein.
...in der Raiffeisenbank, unserem Bauernhof, Veranstaltungen oder dem Eisschützenverein.
...aufgrund der wunderschönen und gepflegten Landschaft und der Kombination aus Landwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus ist Stainz für mich der schönste Ort zum LEBEN.

Karl Harzl



...es mir Freude bereitet, auf Kommunalebene mitzugestalten.
...für die Interessen der Landwirte und Grundbesitzer.
...bei meiner land- und forstwirtschaftlichen Arbeit und bei meiner Familie.
...weil wir hier leben dürfen, wo andere Urlaub machen.

Christian Fuchs



...ich als Unternehmer gewohnt bin, Entscheidungen zum Wohle der Institution und der Menschen zu treffen.
...den Wirtschaftsstandort Stainz „sichtbarer“ und attraktiver zu machen.
...in meiner Firma im Büro und in der Werkstatt.
...weil Arbeit, Natur, Genuss im Einklang sind.

Beatrix Reinmayr



...ich konstruktiv mitgestalten möchte, um Bewährtes zu bewahren und Neues zu wagen.
...Lebensqualität in und um Stainz - Bestehendes verbessern.
...in Stainz mit meinen Hunden bzw. Menschen mit ihren Hunden unterrichten.
...die Menschen - Umgebung - Lebensqualität - ich darf da leben, wo andere Urlaub machen.

Unsere neue Homepage ist online!
Wie gewohnt, finden Sie Information über uns sowie Neuigkeiten unter www.oevp-stainz.at!



Kleine Lebenszeichen der Frauenbewegung Staintal

Das Jahr ist für alle eine Herausforderung. Die Veränderungen durch Corona lassen kein Alter, keine Gesellschaftsschicht und keinen Lebensbereich aus. Auch unser gesellschaftliches Leben ist stark davon betroffen. Was viele Jahre für selbstverständlich gehalten wurde, fällt jetzt auf, da es nicht mehr möglich ist. Für die Frauenbewegung Staintal ist es deshalb auch ein ruhiges Jahr. Kein Kinder und Frauenausflug, kein Woazbrotnfest und vieles mehr, was uns im jährlichen Reigen fehlt. Aber dafür haben wir wieder mehr Zeit, um unsere Gemeinschaft mit Abstand und im kleinen Kreis zu stärken.

Wir Damen der Frauenbewegung Staintal fanden in den letzten Wochen endlich mal die Zeit, lang geplante Wanderungen zu machen. Im kleinen, aber feinen Kreis haben wir uns getroffen, um zu wandern, aber vor allem, um die Sozialkontakte untereinander zu pflegen.

Bereits im Juni sind wir der Einla-

derung von Maria Kainz gefolgt, die uns ihren neuen Schauraum gezeigt hat. Nach einer Wanderung durch einen kleinen Teil von Staintal hat sie uns Damen mit Begleitung in ihren neuen Räumlichkeiten am Schiringkarlhof empfangen. Der Schiringkarlhof bietet nicht nur steirisches Kürbiskernöl, sondern auch zahlreiche andere heimische Produkte sowie Dekoratives aus Holz und Pflanzen. In Mettersdorf 34 findet man viele tolle Produkte im wunderschönen Selbstbedienungsladen. Wir empfehlen einen Spaziergang oder eine Radtour zum Schiringkarlhof, der immer einen Besuch wert ist!



Im August führte uns die Wanderlust in die Nachbargemeinde St. Stefan.

Angewandert wurde beim Sportplatz in St. Stefan und der Weg führte weiter über die Hubertuskapelle und den Keltenkreis zur Bierverkostung beim „Hausmi“ (www.hausmi.at). Der Abschluss der Wanderung war bei Speis´ und Trank beim Weingut Trapl



(www.weingut-trapl.at).

Wir freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Unternehmungen und bedanken uns bei unserer Obfrau Erna Safran, die uns in diesen herausfordernden Zeiten nicht aus den Augen verliert und mit Gesprächen, Wanderungen uvm. auch jetzt die Gemeinschaft pflegt. Schau auf dich – schau auf mich – bleiben wir gesund!

Schulsackerlaktion der Frauenbewegung Staintal – Volksschule Staintal

Das Schuljahr in Staintal startete auch wieder mit Unterstützung der Frauenbewegung Staintal. Es ist uns ein Anliegen, den Familien der Erstklässler ein wenig finanziell zu helfen. So bekamen auch dieses Jahr die 11 Taferlklassler ein Schulsackerl. Die Sackerl wurden gestaltet von der Frauenbewegung und gefüllt mit div. Dingen, die ein Schulanfänger braucht. Von der Jausenbox bis zu Buntstiften war alles drin und aus aktuellem Anlass auch ein Mund-Nasen-Schutz! Natürlich dürfen Süßigkeiten nicht fehlen. Danke an die Frauenbewegung! Bleiben wir gesund.



JVP Ortsgruppe Stainz

Jedes Kind hat das gleiche Recht auf Bildung. Als jüngste Gemeinderätin der Marktgemeinde Stainz und Obfrau der JVP Ortsgruppe möchte ich mich aktiv für unsere Jugend einbringen. Besonders stolz bin ich, auch heuer wieder mit meinem Team bei der JVP Schulbox Aktion mitgemacht zu haben, bei welcher Schulutensilien bereitgestellt wurden, um die ordentliche Bildung und erfolgreiche Schullaufbahn von Kindern und Jugendlichen in europäischen Staaten zu unterstützen. Die Box wurde mit Schreibutensilien, Federpennalen, Zeichenblöcken und vielem mehr befüllt. Bürgermeister Walter Eichmann war von der Aktion begeistert und

beteiligte sich mit einer großzügigen Spende. Die Box wurde dann an die Bundes-JVP in Wien geschickt, wo eine Zuteilung der Schulartikel an hilfsbedürftige Kinder in verschiedenen Ländern erfolgt.



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern einen schönen Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr 2020/21.

Ihre/Eure Beatrice Saurer

Seniorenbund Stainz

2020 ist auch für den Seniorenbund Stainz ein ganz besonderes Jahr. 6 Veranstaltungen konnten bis Ende Februar durchgeführt werden, dann stoppte das Virus alle Aktivitäten. Im Jänner ließ uns Herr Karl Draxler in Erinnerungen schweigen, als er vor über 100 interessierten Zusehern die Ereignisse des Vorjahres in Form von Bildern und Filmen über die Leinwand flimmern ließ.

Der Chef der Polizeiinspektion Stainz, Herr Gerhard Bauer, erzählte uns, wie man sich am besten vor Einbrechern und Trickdieben schützt.



Im Februar brachte unsere Theatergruppe die Zuschauer zum Lachen

Als Empfehlung noch ein Lieblingsrezept von mir zum Nachkochen

Pilzrisotto

Zutaten:
250g Pilze (z.B Steinpilze)
50g Butter
200g Risottoreis
2 Schalotten
400 ml Suppe
2 Knoblauchzehen
100 ml Weißwein
50g Parmesan (gerieben)



Zubereitung:

Schalotten schälen und in kleine Würfel schneiden. Butter in einem Topf zerlassen, Schalotten andünsten, gehackten Knoblauch, geschnittene Pilze und Reis zugeben. Dünsten, bis der Reis glasig ist. Mit Wein ablöschen. Suppe nach und nach zugeben und unter Rühren köcheln lassen, bis der Reis gar ist. Parmesan unterrühren, gehackte Petersilie zugeben und mit Salz und Pfeffer würzen.

Guten Appetit!

und Staunen. 3 Mal wurde der „Steirische Bauernkalender“ vor vollbesetztem Saal beim Schlosstoni aufgeführt.



Seit September ist unsere Wandergruppe unter der Leitung von Ge-

meinderat Erich Brandstätter wieder unterwegs. Wenn Sie mitwandern möchten, haben Sie am 21.10.2020 dazu noch Gelegenheit. Treffpunkt: 9.00 beim Wirtschaftshof Stainz.



Vorsicht. Und Zuversicht!

Dieses Frühjahr war das ganze Land für einige Wochen im Ausnahmezustand. Vom Home-Office bis hin zur Maskenpflicht hat sich der Alltag der Steirerinnen und Steirer innerhalb kürzester Zeit stark verändert. Wie haben Sie diese Wochen persönlich erlebt?

Hermann Schützenhöfer: Auch mein Tagesablauf hat sich durch diese Krise zwischenzeitlich komplett verändert. In der ganz schwierigen Zeit hatte ich laufend Videokonferenzen mit den Landeshauptleuten, dem Bundeskanzler und zuständigen Ministern. Wir haben ja auch die Regierungssitzung via Videokonferenz abgehalten.

Aber was wirklich neu war, ist, dass ich oft später ins Büro gefahren bin, meinen Bezirk, in dem ich schon 40 Jahre wohne, etwas besser kennengelernt habe, und – was ich überhaupt nicht gewohnt war – am Abend keine Veranstaltungen mehr zu besuchen hatte und deshalb nicht so spät nach Hause gekommen bin. Ich habe meiner Frau scherzhaft gesagt, dass ich in dieser Zeit so oft zu Hause gegessen habe wie in den letzten 10 Jahren nicht. Ich bin zwar gerne zu Hause, aber wenn ich es sein muss, dann tue ich mir damit schwer. Lieber ist es mir so, wie es jetzt wieder ist.

In den letzten Monaten hat die Covid-19 Pandemie die Steiermark vor große Herausforderungen gestellt.

Was braucht die Steiermark jetzt, um die Krise hinter sich lassen zu können?



© Erwin Scheriau

Was unser Land jetzt braucht, ist Vorsicht. Denn die Lage ist ernst, wenngleich wir in der Steiermark sehr gute Fallzahlen haben und das Virus beherrschen. Der größte Feind ist die Sorglosigkeit der Bürgerinnen und Bürger, denn man darf sich nicht so verhalten, wie man es vor dem Ausbruch gewohnt war. Es ist aber auch Zuversicht gefragt, weil es entscheidend ist, die Wirtschaft wieder in Schwung zu bekommen. Das ist verbunden mit der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, denn die sind die Grundlage für unseren Wohlstand. Erst wenn wir das nicht erreichen, haben wir eine wirklich schlimme Krise. Denn Arbeit hat mit Sinnerfüllung des Lebens zu tun.

Oft ist die Rede von der zweiten Welle – wie gut vorbereitet ist die Steiermark auf erneut steigende Infektionsfälle?

Die Lage in der Steiermark ist aktuell stabil, Hotspots konnten wir bisher gut eindämmen. Damit diese Situation, die wir uns gemeinsam hart erarbeitet haben, auch so bleibt, kann ich nur an jede und jeden Einzelnen appellieren, sich weiterhin an die Sicherheitsvorkehrungen zu halten. Wir sind in der Steiermark gut vorbereitet – auch dank der zahlreichen Innovationen unserer Unternehmen noch während dem Lockdown. Vom Gesichtsschild über Desinfektionsmittel bis hin zu Notfallbeatmungsgeräten können wir mittlerweile vieles in der Steiermark herstellen.

Herr Landeshauptmann, Sie sind heuer seit fünf Jahren im Amt. An welche Momente in diesen Jahren denken Sie besonders gerne zurück?

Wir konnten die Steiermark in den letzten fünf Jahren auf einen erfolgreichen Weg bringen. In der Forschung und Entwicklung konnten wir uns an der europäischen Spitze platzieren und auch wirtschaftlich waren wir vor Covid auf einem sehr guten Weg. Man darf nie zufrieden sein, aber ich glaube, das ist eine gute Bilanz.

Persönlich erinnere ich mich natürlich auch gerne an die Erfolge bei den letzten Wahlen. Bei der Landtags- und Nationalratswahl letzten Herbst, aber auch wieder diesen Juni bei den Gemeinderatswahlen.



© Jungwirth

Zuversicht:
Im Mai präsentierten steirische Unternehmen ihre Innovationen dem Landeshauptmann und dem Bundeskanzler.

v.l.n.r.: Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, die Unternehmer IV-Präsident Georg Knill und Johann Christof, Bundeskanzler Sebastian Kurz und Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

Was uns gefällt

- die denkmalgeschützte Restaurierung des Rathauses
- das ordnungsgemäße Verhalten der Stainzer Bürgerinnen und Bürger in der Lockdown Zeit
- die wunderbar errichtete neue Kinderkrippe in Marhof
- die hervorragenden Darstellungen und Aufführungen von La Strada in Stainz
- das große Interesse bei den Infoabenden zum Breitbandausbau in Marhof
- die Nominierung des Kaufhauses Hubmann für den Nachhaltigkeitspreis TRIGON

Was uns nicht gefällt

- die geringe Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl
- das geringe Interesse der Bevölkerung an den interessanten Bürgermeistergesprächen (+ der Versuch einiger Oppositionsparteien, diese Veranstaltungen als Werbepattform zu nutzen)
- die grob angriffige Vorgehensweise einiger Oppositionsparteien in den Wochen vor der Gemeinderatswahl
- die große Anzahl an Leserbriefen, mit denen versucht wurde, einige Personen und die Arbeit der Gemeinde der letzten Jahre schlecht zu machen
- das Verschmutzen von öffentlichen WC Anlagen im Raum Stainz

Vereine aufgepasst! Non-Profit-Organisation – Unterstützungsfonds

Non-Profit-Organisationen (NPO) erbringen für unsere Gesellschaft unverzichtbare Leistungen. Auch diese Organisationen sind von der Corona-Krise stark betroffen. Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen, vom Sozialbereich über Kultur bis zum Sport, freiwilligen Feuerwehren oder gesetzlich anerkannten Religionsgemeinschaften, mit Zuschüssen. Nähere Informationen unter www.npo-fonds.at!



Quelle: <https://www.bmkoes.gv.at>

STAINZ.DIGITAL

Internet mit Lichtgeschwindigkeit!

Unter www.stainz.digital werden alle Fragen zur Breitbandinitiative der Marktgemeinde Stainz beantwortet.

Stainz West ist der erste Cluster der Marktgemeinde Stainz, der als Projekt für einen flächendeckenden Glasfaserausbau zur Förderung eingereicht wurde und die Chance auf Highspeed-Internet bekommt.

Das Projektgebiet umfasst im Großen und Ganzen den Ortsteil Marhof sowie einige angrenzende Liegenschaften in den Nachbargemeinden.

Grundlage für die Förderung und damit die Projektumsetzung ist eine Beteiligung von mindestens 40% der Haushalte im Projektgebiet. Der Aktionszeitraum für dieses Projektgebiet läuft von 16.09.2020 - 25.11.2020!

**ANSCHLUSS SICHERN
UND BIS ZU 83% SPAREN**



Unterstützung für Familien
360 EUR pro Kind

Im Bezirk Deutschlandsberg profitieren 14.694 Kinder vom Kinderbonus

Der Betrag wird automatisch ausbezahlt.

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Stainz OPO Johannes Unterkofler 0664 804 442 348

Redaktionsteam: Johannes Unterkofler, Beatrice Saurer, Bernhard Lazarus Fotos: Wenn nicht extra angegeben, privat oder von Interessenten beigelegt